

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Zentrales Verwaltungscontrolling	Drucksachen-Nr. 556/2008
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Hauptausschusses	16.09.2008
Finanz- und Liegenschaftsausschusses	18.09.2008

Tagesordnungspunkt

Controllingbericht zum 30.06.2008

Inhalt der Mitteilung:

@->

Das zentrale Controlling hat mit Schreiben vom 29.08.2008 den Controllingbericht zum 30.06.2008 bezüglich des Kernhaushalts der Stadt Bergisch Gladbach vorgelegt.

Vorbemerkung

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in einer Sondersitzung am 08.03.2007 13 politische Handlungsfelder und 66 strategische Ziele einstimmig verabschiedet. Damit wurde der Startschuss gegeben, diese Strategie nach und nach in den jährlichen Haushalten umzusetzen. Die strategischen Ziele sind in der Anlage 1 des Bandes „Zielsteuerung 2008“ des NKF-Haushalts 2008 der Stadt Bergisch Gladbach wiedergegeben worden. Die vom Stadtrat verabschiedete Strategie konkretisiert sich erstmalig in den Haushaltszielen des Haushalts 2008, welche zu fast allen Produktgruppen Zielvorgaben formulieren. Die Haushaltsziele des Haushaltjahres 2008 sind aus der Anlage 2 des Bandes „Zielsteuerung 2008“ des NKF-Haushalts 2008 der Stadt Bergisch Gladbach ersichtlich und die Verknüpfung von strategischen Zielen und den Haushaltszielen ist aus Anlage 3 des Bandes „Zielsteuerung 2008“ des NKF-Haushalts 2008 der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen. Um diese Haushaltsziele konkretisierbar und messbar zu machen wurden im Haushaltsplan 2008 zielbezogene Kennzahlen mit den dazugehörigen Planwerten abgebildet.

Controllingbericht zum 30.06.2008

Das Zentrale Controlling hat im Jahr 2007 erstmals unterjährig über die voraussichtliche Entwicklung des Haushalts informiert.

Diese reine Finanzcontrollingberichterstattung wird nun beginnend durch den umfassenderen Controllingbericht zum 30.06.2008 ersetzt: Er wird künftig sowohl über die Entwicklung von Haushaltszielen, basierend auf den zielbezogenen Kennzahlen, als auch über das Erreichen von Finanzzielen der einzelnen Produktgruppen informiert.

Prognostiziert werden Aufwands- und Ertragspositionen, deren prognostizierte Abweichungen von den Haushaltsansätzen von den Fachbereichen auf Basis von kleinteiligen Wertgrenzen zu begründen sind.

Bezüglich der Berichterstattung zu den Haushaltszielen müssen alle Abweichungen von den zielbezogenen Kennzahlen von den Fachbereichen erläutert werden.

Die Fachbereichsprognosen werden in Auswertegesprächen mit den Fachbereichen diskutiert.

Anschließend werden sie vom Zentralen Controlling in einem Gesamtbericht zusammengefasst.

Mit den unterjährigen Controllingberichten besteht künftig die Möglichkeit, identifizierten Abweichungen bei Aufwands- und Ertragspositionen und den Haushaltszielen im Laufe des Jahres gegenzusteuern.

<-@